

Energie sparen im Haushalt

Die kalte und damit energieintensive Jahreszeit steht vor der Tür – für viele ein willkommener Anlass, sich mal wieder mit dem Thema Energiesparen auseinander zu setzen. Waren vor ein paar Jahren Heizenergie und Strom noch zu relativ günstigen Bedingungen zu erhalten, ist das nun endgültig vorbei. Treibstoffpreise, Heizölpreise, Strompreise, Gaspreise – alles steigt und wir sind noch längst nicht am Ende der Preisspirale angelangt. Höchste Zeit also, mit dem Energiesparen Ernst zu machen. Wie das geht, zeigt eine Broschüre des Umweltbundesamtes, die Sie im Internet kostenlos abrufen können: www.umweltdaten.de, Rubrik Publikationen.

Mitgemacht und gewonnen

Der erste Preis unserer Leserbefragung ging an Birgit Gutscher, Helferin in der Praxis Dr. Fischer in Loßburg. Wir gratulieren und wünschen viel Spaß. Die Gewinner der weiteren 99 Preise werden per Post informiert.



Schon vorbei geschaut? Auf www.info-praxisteam.de finden Sie interessante Beiträge speziell für das Praxisteam.



Team des Monats

Die Qualitätsmanager

Hier wird Qualitätsmanagement gelebt: In der Praxis der Doktoren Busse und Windel im westfälischen Marienfeld hat alles seinen festen Platz. Und jede Helferin im Praxisteam ihr festes Aufgabengebiet.

Die Gemeinschaftspraxis von Dr. Martin Busse und Dr. Klaus Windel gehört zu den größeren Hausarztpraxen. Das zeigt sich auch bei den Räumlichkeiten: zwei Etagen mit Sprechzimmern und Therapieräumen, sowie Funktionsräume für Labor, EKG, Sonografie, Proktologie und ein eigenes DMP-Zimmer.

„Als Dr. Busse und Dr. Windel die Praxis vor drei Jahren übernahmen, war hier vieles noch ganz anders“, sagt Elisabeth Driftschröer, die dienstälteste Helferin. Die neuen Chefs legten vor allem Wert auf ein konsequentes Qualitätsmanagement. Alle Therapieräume sind identisch eingerichtet – mit Möbeln eines schwedischen Möbelhauses. Das setzt sich bis zur Einrichtung der Schubladen fort. So weiß jeder im Team sofort, wo alles zu finden ist. Auch Andrea Hartmann, die sich zusammen mit Martina Stork um die DMP-Patienten kümmert, hat den Inhaberwechsel mitgemacht: „Am Anfang war es etwas ungewohnt, aber jetzt finden wir das alle prima.“ Jeder Raum ist außerdem mit einem PC-Arbeitsplatz ausgestattet, die Daten liegen auf einem zentralen Linux-Server im Keller.

Fortbildung wird groß geschrieben im Team, öfter holt man die Referenten dazu

auch kurzerhand in die eigenen Praxisräume, etwa bei Notfallseminaren. Und auch das Internet wird intensiv genutzt: „Wir haben viele Aufgaben an die Mitarbeiterinnen delegiert“, sagt Dr. Busse. „Und mit dem Internet-Anschluss hat jede Helferin die Möglichkeit, sich über wichtige Neuerungen ihres Arbeitsgebietes zu informieren.“

RM ■



Jeder Schubladencontainer ist identisch eingerichtet. Das Team: Kristin Gänsicke, Claudia Röhrich, Elisabeth Driftschröer, Andrea Hartmann und Azubi Sonja Haßmann (von links). Vorne: Martina Stork.